Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

Protokoll zur

Mitgliederversammlung des Mensa-Vereins der Gesamtschule Leverkusen e. V.

am 25. November 2021 um 19.00 Uhr Teilnehmerzahl: 13

1. Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Um 19.00 Uhr begrüßt die Vorsitzende Anja Kober-Stegemann die anwesenden Mitglieder und prüft, ob die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Aufgrund der anhaltenden besonderen Situation und einer Kontaktvermeidung wird zum zweiten Mal die Jahreshauptversammlung virtuell durchgeführt.

Durch die zeitnahe Registrierung über einem vom Mensaverein zur Verfügung gestellten Link und einem virtuellen Zutritt zur Jahreshauptversammlung kann der Vorstand die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder feststellen. Nachdem die ordentliche Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, eröffnet die Vorsitzende die heutige Sitzung.

Eine Abstimmung erfolgt zu Beginn der Mitgliederversammlung per Handzeichen in die Kamera und später schriftlich im Chat.

2. Zustimmung der Tagesordnung

Die Einladungen zu der ordentlichen Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung und dem Entwurf der Satzungsänderung wurden satzungsgemäß am 21.10.2021 per E-Mail an die Mitglieder versandt.

Die Tagesordnung wird von Anja Kober-Stegemann vorgelesen. Anschließend fragt sie die Anwesenden, ob diese mit der Tagesordnung einverstanden sind. Es gibt seitens der Mitglieder keine Ergänzungen oder Einwände zu der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen genehmigt. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 16.12.2020

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist zum Nachlesen auf der Internetseite des Mensavereins hinterlegt. Auf Antrag der anwesenden Mitglieder wird dieses Protokoll nicht vorgelesen. Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Das Prototoll wird mit 13 Ja-Stimmen angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

4. Bericht des Vorstands

a) Anja Kober-Stegemann berichtet darüber, dass aufgrund der aktuellen Lage zwischenzeitlich Spuckschutze im Bistro, in der Mensa und im Büro von Christiane Hufgard (Verwaltung) aufgebaut wurden.

   Die Vorsitzende bedankt sich bei den Angestellten des Mensavereins für die gute Zusammenarbeit.

b) 434 Schüler mit einem Abonnement sowie spontane Mensa- und Bistrobesucher nutzen das Mensabüro hauptsächlich, um den Geldchip auf ihren Schülerausweisen aufzuladen. Zurzeit laden 3,27% der Abonnenten ihre Karte durch regelmäßige Überweisungen auf. 25,82% der Abonnenten nutzen diese Möglichkeit nur nach Bedarf.

   Die Vorsitzende weist darauf hin, dass Schüler mit einer Ersatzkarte nur zum Schluss der Mensazeiten essen dürfen. Des Weiteren wird das System durch die Korrektur der fehlerhaften Schülernamen permanent optimiert.

c) Das Mensateam wurde zu Beginn dieses Jahres über mehrere Wochen virtuell von Susanne Weisheit von Rethinking Organisations ehrenamtlich geschult. Sie zeigte dem Mensateam wie man das wirtschaftliche Handeln und das empathisches Miteinander optimieren kann.

   Durch den Zugang von Natalie Bürhaus und dem Ausscheiden von Ania Rossbach änderte das Mensateam auch in diesem Jahr sein Gesicht.

   Hervorzuheben ist, dass die Küchenchefin Kathrin Dressler ihre Prüfung zur Küchenleiterin mit Auszeichnung bestanden hat.

d) Nach einer Umfrage unter den Abonnenten werden Lunchpakete freitags nur noch im Bistro ausgegeben. Freitags gibt es nun auch warme Mahlzeiten.

   Die Anzahl der Schüler, die spontan essen gehen, ist angestiegen.

5. Kassenbericht

Der stellvertretende Vorsitzende Bruno Bermes legt den anwesenden Mitgliedern als Präsentation den Geschäftsbericht für das Jahr 2020 und die Prognose für das Jahr 2022 vor. Er erklärt ihnen die einzelnen Punkte des Geschäftsberichtes. Dieser ist auf den Seiten 6 und 7 in der Anlage 1 beigefügt. Da das Jahr 2021 noch nicht beendet ist, kann für dieses Jahr noch kein Geschäftsbericht vorgelegt werden.

Die gebildeten Rücklagen werden für eine Kippbratpfanne, einen Kühlschrank und eine Spülstraße in der Großküche benötigt.

Für alle Auszahlungen gilt das 4-Augen-Prinzip. Die Auszahlungen werden nur gemeinsam von Christiane Hufgard und Bruno Bermes durchgeführt.

Ein Essen für jedes Kind kostet insgesamt 5,30 Euro. Der Preis setzt sich aus dem von der Stadt finanzierten Teil in Höhe von 2,30 Euro und dem von den Eltern gezahlten Zuschuss in Höhe von 3,00 Euro zusammen.

Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit zwischen dem Lohnbüro, dem Steuerberater in Düsseldorf und der internen Verwaltung durch Christiane Hufgard.

6. Entlastung des Vorstandes

Für die Entlastung des Vorstands stimmen die anwesenden Mitglieder mit 10 Ja-Stimmen. Es gibt keine Gegenstimmen. Der Vorstand (3 Stimmen) enthält sich.

7. Satzungsänderung

Bruno Bermes erklärt den Grund der Satzungsänderung.

In der ursprünglichen Version wurde bisher der Schulleiter grundsätzlich als stellvertretender Vorsitzender des Mensavereins aufgeführt. Diese Position soll künftig für den Schulleiter nicht mehr zwingend erforderlich sein. Es soll nun die Möglichkeit gegeben werden, dass ein Vereinsmitglied zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt werden kann. Der Schulleiter hat dann nur noch eine beratende Tätigkeit. Unabhängig davon, kann der Schulleiter weiterhin als stellvertretenden Vorsitzenden gewählt werden.

Ausserdem soll die Kommunikation im Vorstand der modernen Form der Interaktion angepasst werden.

Die Vorsitzende Anja Kober-Stegermann liest den Antrag des Vorstands den anwesenden Mitgliedern noch einmal vor, wonach § 7 der derzeitigen Fassung folgenden Wortlaut erhalten soll:

§ 7 Der Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus

- der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden,
- der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter und
- der Schriftführerin oder dem Schriftführer.

(2) Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Je zwei Vorstandsmitglieder sind gemeinsam vertretungsberechtigt.

(3) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. In den Vorstand können nur Mitglieder des Vereins gewählt werden. Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ist möglich. Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit so lange im Amt, bis ihre Nachfolgerinnen oder Nachfolger gewählt sind

(4) Die jeweils amtierende Schulleiterin oder der amtierende Schulleiter nimmt, sofern sie oder er nicht bereits in ein Amt des Vorstands gewählt wurde, mit beratender Stimme an alle Vorstandssitzungen teil.

(5) Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
- Abschluss und Kündigung von Arbeitsverträgen,
- Wahrnehmung von Rechtsgeschäften,
- Herstellen und Pflegen von Kontakten zu schulischen und außerschulischen Institutionen,
- Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen,
- die Verwaltung des Vereinsvermögens,
- die Aufstellung eines Haushaltsplans für jedes Geschäftsjahr,
- die Buchführung,
- die Erstellung des Jahresberichts,
- die Vorbereitung und die Einberufung der Mitgliederversammlung. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus. Der Vorstand kann für die laufenden Geschäfte der Verwaltung einen Geschäftsführer/eine Geschäftsführerin bestellen. Diese/r ist berechtigt, an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teilzunehmen.

(6) Vorstandssitzungen finden jährlich mindestens viermal sowie nach Bedarf statt. Die Einladung zu den Vorstandssitzungen erfolgt durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden, bei Verhinderung durch die Stellvertretung schriftlich, per Email oder telefonisch unter Einhaltung einer Ladungsfrist von mindestens einer Woche. Vorstandssitzungen sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder des Vorstands anwesend ist, darunter der Vorsitzende oder die Vorsitzende oder die stellvertretende Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende.

(7) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit.

(8) Beschlüsse des Vorstands können bei Eilbedürftigkeit auch schriftlich (postalisch oder digital), per Telefon oder Videokonferenz gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung zu dem Verfahren

schriftlich (postalisch oder digital), per Telefon oder Video Konferenz erklären. Alle gefassten Vorstandsbeschlüsse sind zu dokumentieren.

(9) Er bestellt Rechnungsprüferinnen oder Rechnungsprüfer, die weder dem Vorstand noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und auch nicht Angestellte des Vereins sein dürfen, um die Buchführung einschließlich Jahresabschluss zu prüfen.

(10) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der u.a. die Aufgabenbereiche der einzelnen Vorstandsmitglieder festgelegt werden.

(11) Der Vorstand haftet gegenüber dem Verein und seinen Mitgliedern nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(12) Der Vorstand hat Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen, die er nach den Umständen für erforderlich halten darf. Dies umfasst Reisekosten, die entsprechend dem Bundesreisekostengesetz in der jeweils geltenden Fassung ersetzt werden.

Es gibt keine Änderungsanträge seitens der Mitglieder. Über den Antrag der Satzungsänderung wird nach der Aussprache schriftlich im Chat abgestimmt.

Die Satzungsänderung wird mit 13 Ja-Stimmen angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Es wird festgestellt, der Antrag des Vorstands ist angenommen.

8. Status Mensaverein inkl. Corona-Situation und Aufnahme der Grundschule

Anja Kober-Stegemann berichtet über die wirtschaftliche Situation des Mensavereins in der Covid-19-Pandemie:

Der Mensaverein erhielt im Jahr 2020 eine Soforthilfe in Höhe von 15.000,00 Euro und musste einen anteiligen Betrag in Höhe von 4.319,00 Euro in Raten zurückzahlen.

Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.05.2021 erhielt der Mensaverein ein genehmigtes Kurzarbeitergeld. Der Mensaverein konnte aufgrund der gebildeten Rücklagen die Gehälter an die Angestellten hundertprozentig auszahlen.

Der Mensabesuch der einzelnen Schüler wird tagesgenau jährlich abgerechnet. Der Mensaverein bat die Eltern, das ggf. entstandene Guthaben nicht an sie zurückzuzahlen. Dieser Bitte kamen die Eltern größtenteils nach. Dadurch entstand eine Spende zwischen 1.000,00 Euro und 2.000,00 Euro.

Das Hygienekonzept wurde regelmäßig den Bestimmungen angepasst. Für die Nachverfolgung mussten sich die Schüler in die auf den Tischen liegenden Listen eintragen. Es können zurzeit nur 80 von 200 Tische genutzt werden.

Die unterschiedlichen Verpflegungssituationen in diesem Jahr wurden von der Vorsitzenden dargestellt.

Nach der Flutkatastrophe wurde die Opladener Grundschule Remigius inklusive OGS Wiembach in den Neubau der GLS aufgenommen. Es folgte eine unbürokratische Zahlung des Verpflegungsgeldes zur Abdeckung der zusätzlichen Ausgaben durch die Stadt und den OGS-Träger. 2 weitere Küchenkräfte aus der OGS unterstützen mittags bei der Essenausgabe für die Grundschüler das Mensateam. Die Zeiten der Mittagspausen (von 12:05 Uhr bis 14:40 Uhr) wurden geändert. Es werden täglich zusätzlich 310 Essen ausgeteilt.

Zurzeit werden für insgesamt 922 Schüler das Essen bereitgestellt. Freitags können sich die Schüler im Rahmen des Abonnements ihr Essen im Bistro abholen.

Durch die Masken und den Plexiglasschutz muss sehr laut gesprochen werden. 9 Schüler sowie 3 Kräfte unterstützen in der Mensa und im Bistro die Grundschüler, die sehr leise sprechen.

Es wurde angeregt, dass ein Briefkasten in der Mensa aufgehängt werden soll. Die Schüler möchten auf Zettel Anregungen und Kritiken schreiben, die sie in diesen Briefkasten einwerfen können. Der Mensaverein wird die eingeworfenen Zettel der Schüler entsprechend auswerten.

9. Ausblick für das Jahr 2022

Für das Jahr 2022 sollen weiterhin einige Projektideen umgesetzt werden, die aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr zurückgestellt wurden. Hierzu gehört die Zusammenarbeit mit dem Kurs „WP Hauswirtschaft“ und die Umsetzung der Ideen zur Gestaltung der Mensa.

Die Ausweitung der Funktionalität sowie die Anschaffung von neuen Terminals zur Abonnementsprüfung im Bistro konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Hardware und der daraus resultierenden hohen Preise ebenfalls nicht umgesetzt werden.

Der Mensaverein zeichnet bei Einkäufen einen hohen Preisanstieg bis zu 29%, teilweise sogar bis zu 46% bei Butter. Es wird nun geprüft, ob es alternative preiswerte Produkte gibt.

Der Bio-Einkauf mit Unterstützung der Fördermittel des Landes NRW wurde auch noch nicht wahrgenommen.

10. Verschiedenes

Auf der 12. Seite in der Anlage 1 hat sich Anja Kober-Stegemann die Mühe gemacht, die Entwicklung der Anzahl der Abonnenten aus den letzten 4 Schuljahren für die Jahrgänge 5 bis 10 und der Oberstufe in einem Diagramm darzustellen.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

Die Vorsitzende Anja Kober-Stegemann schließt die Mitgliederversammlung um 20.40 Uhr.

Leverkusen, den 28.11.2021

Vorsitzende
Anja Kober-Stegemann

Schriftführer
Boris Hüsken